

Die Ärzte nehmen Auszeit: Zukunft der Band ungewiss

Die Ärzte machen nach einem Konzert-Marathon Pause. Zukünftige Pläne sind ungewiss, während die Musiker solo unterwegs sind.

Die Berliner Punkrockband Die Ärzte hat angekündigt, dass sie eine Pause einlegt. Diese Entscheidung wurde in einem ARD-Podcast bekannt gegeben, in dem Schlagzeuger Bela B (61) erklärte, dass nach drei intensiven Jahren mit zahlreichen Konzerten und Alben eine Auszeit nötig sei. Die Band hat 2023 rekordverdächtige Auftritte hingelegt, darunter ein spektakuläres Wochenende auf dem Tempelhofer Feld in Berlin, wo sie vor etwa 150.000 Fans auftraten.

In insgesamt drei Konzerten rockten die Mitglieder der legendären Band jeweils drei Stunden lang und schienen das Bühnenlicht und die Energie des Publikums zu genießen. Gitarrist Farin Urlaub (60) nahm sich im Nachgang die Zeit, seine persönlichen Pläne zu teilen, die eine ausgedehnte Reise zu Umweltfreundlichen Transportalternativen wie Fahrrad und zu Fuss beinhalten. „Die nächsten sieben Monate sind komplett verplant“, erklärte er und ließ somit Raum für Spekulationen über die Zukunft der Band.

Die Zukunft der Band

Bei der Frage, wie es mit Die Ärzte weitergeht, blieben die Bandmitglieder skeptisch. Bassist Rodrigo Gonzalez (56) schloss sich dem mit einem schmunzelnden „Das werd’ ich Dir auf keinen Fall verraten!“ an, während Farin Urlaub betonte, dass

das Zusammenspiel während der Konzerte entscheidend sei. „Wir gucken mal, wie die Konzerte sind. Und wenn wir uns danach noch mögen, wird’s die Band wahrscheinlich weiterhin geben“, meinte er.

Obwohl in den letzten Jahren immer wieder Gerüchte über eine mögliche Auflösung der Band aufkamen, scheinen Die Ärzte unberechenbar zu sein. Bereits 2019 hatten sie die Fans mit einem cleveren Rätsel auf ihrer Website in Sorge versetzt. Damals hatten sie sechs Jahre lang keine Tour in Deutschland gemacht, bevor sie sich schließlich mit neuem Material zurückmeldeten. Die Band ist bekannt für ihre Fähigkeit, das Publikum zu fesseln und ausverkaufte Konzerte zu geben, ein Zeichen ihrer ungebrochenen Popularität.

Geschichte der Band

Die Ärzte wurden 1982 in Westberlin gegründet und gehörten einer Ära an, die als „Neue Deutsche Welle“ bekannt ist. Ihre Reise war jedoch nicht ohne Hindernisse, da sich die Band 1988 auflöste, bevor sie 1993 mit abgewandelter Besetzung zurückkehrte – Gonzalez ist seitdem fester Bestandteil. Die Entwicklung der Band zeigt ihre Fähigkeit, sich an sich verändernde Musiklandschaften anzupassen und gleichzeitig ihrer Identität treu zu bleiben.

Die Auszeit, die Die Ärzte nun anstreben, könnte es den Musikern ermöglichen, individuelle Projekte zu verfolgen und neue kreative Impulse zu sammeln. Während sie über die Zukunft nachdenken, bleibt ungewiss, ob und wann die Band ihr Comeback feiern wird. Fans müssen sich nun in Geduld üben, während die Musiker ihre nächsten Schritte überdenken und vielleicht neue Wege finden, ihre Kunst zu präsentieren.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de